



GROWING COMMUNITIES

EMPOWERMENT THROUGH SOCIAL PERMACULTURE



Frühjahrsnachrichten

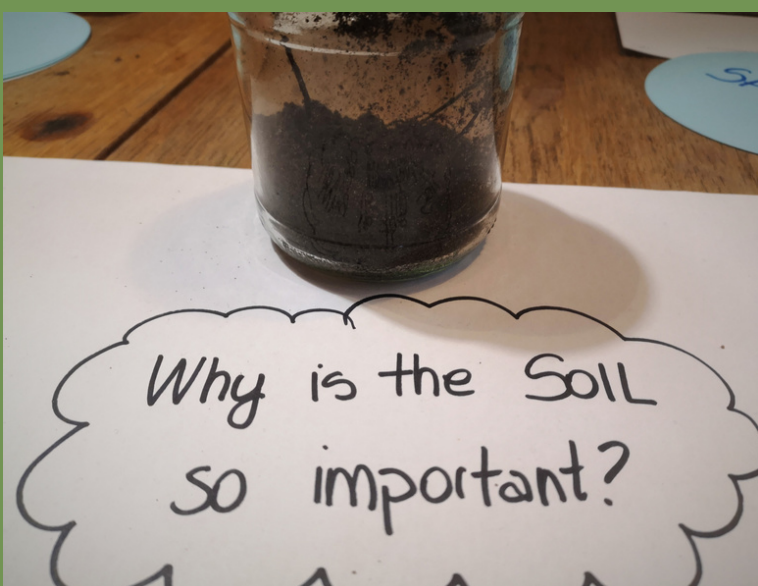
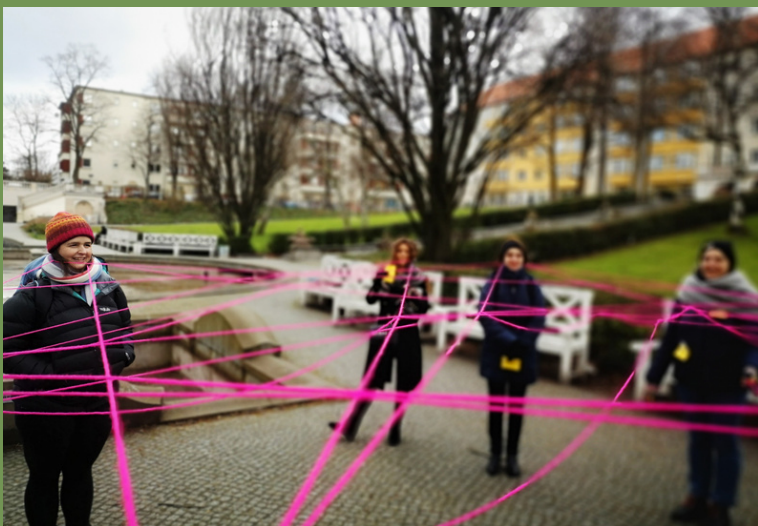
Growing Communities

Mitarbeiterschulung in Berlin

Vom 21. bis 23. Februar trafen wir uns in Berlin zu einer dreitägigen Mitarbeiterschulung.

Intensives Programm: Pilottests der pädagogischen Werkzeuge, Workshops, Besuche, interne Projekttreffen ... und Hände schmutzig machen!

Vielen Dank an Kulturlabor Trial&Error eV für die Aufnahme und dafür, dass wir uns als Teil ihrer Community fühlen!



Mikroschulungsaktivitäten

Einer der Hauptzwecke unserer Mitarbeiterschulung war die Präsentation und Pilotversuche der Teaser (kleine Lernwerkzeuge) und der Mikroschulungsaktivitäten.

Es war ein großartiges Gefühl, die Aktivitäten, über die wir seit Beginn des Projekts gesprochen und entworfen haben, endlich in der Praxis zu erleben. Wir haben das gemeinsame Wissen von Trainern aus 3 verschiedenen Ländern zusammengestellt. Wir haben die Aktivitäten als Trainer und Teilnehmer ausprobiert, Feedback zur Verbesserung und Anpassung im jeweiligen lokalen Kontext ausgetauscht. und viel Spaß gehabt!

Im Frühjahr und Sommer organisiert jeder Partner Mikroschulungen in seinem Land und sammelt bewährte Verfahren.



Besuche in Berlin

Berlin ist eine Stadt voller Kreativität und alternativer Projekte. Wir hatten die Gelegenheit, verschiedene Orte zu besuchen, die mit Ökologie, Permakultur und sozialer Inklusion arbeiten.

Um nur einige zu nennen, besuchten wir den ökologischen Garten im Cafe Botanico Restaurant sowie verschiedene Gemeinschaftsgärten wie PrachtTomate, Gartenlabor, Karma Kultur, Comeniusgarten und Baumscheiben. Es war wirklich inspirierend, verschiedene Arten von Organisation, Hierarchie und Struktur der Gemeinschaftsgärten so nah beieinander zu sehen. Wir konnten sie vergleichen und die wichtigsten Erkenntnisse extrahieren, die jeder Partner in seinem eigenen Projekt zu Hause anwenden konnte.

Eines der Projekte, das uns am meisten beeindruckt hat, sind die Gärten von Tempelhof, die ein Teil eines alten Flughafens sind, der in Gemeinschaftsgärten umgewandelt wurde. In den Gemeinschaftsgärten gibt es fast 600 Personen, die horizontal in verschiedenen Gruppen organisiert sind.

Kulturlabor und Artistania

Last but not least: Wir möchten Kulturlabor Trial & Error danken, die ihre Tür für uns geöffnet haben und uns wirklich das Gefühl gegeben haben, Teil der Community zu sein. Wir konnten die Leidenschaft, Kreativität und den Aktivismus atmen, die die Promoter durch all ihre Aktivitäten und Projekte vermitteln.

Wir waren auch von einem ihrer Mitarbeiter, Artistania, mit ihrem „unkonventionellen“ Umwelt- und Sozialaktivismus mit Kunst beeindruckt.

